

Bischofsversammlung der Kölner Kirchenprovinz vom 16. bis zum 18. April 1850

Bei der Bischofsversammlung der Kölner Kirchenprovinz vom 16. bis zum 18. April 1850 berieten die Teilnehmer insbesondere über den von der preußischen Regierung verlangten Eid auf die revidierte Verfassung vom 31. Januar 1850. Diesen sollten alle mittelbaren und unmittelbaren Staatsbeamten leisten, was teilweise auch den Klerus betraf. Die Bischöfe kamen überein, dass die betroffenen Priester den Eid ohne Aufnahme eines Vorbehalts in seinem Wortlaut leisten dürfen. Jedoch sollten sie sich zuvor ausdrücklich dagegen verwahren, dass durch die Eidesleistung die kirchlichen Rechte geschmälert werden.

Literatur:

HEGEL, Eduard, Geschichte des Erzbistums Köln, Bd. 5: Das Erzbistum Köln zwischen der Restauration des 19. Jahrhunderts und der Restauration des 20. Jahrhunderts 1815-1962, Köln 1987, S. 514 f.

Empfohlene Zitierweise:

Bischofsversammlung der Kölner Kirchenprovinz vom 16. bis zum 18. April 1850, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 9091, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/9091. Letzter Zugriff am: 25.05.2024.